

Wunschzettel

eines Krippenkindes an seine Eltern

- Traut mir zu alleine in der Krippe zu bleiben. Nur dann traue ich es mir auch selber zu.
- Nur wenn ihr mir zeigt, dass ihr euch in der Krippe wohl fühlt, kann ich es auch tun. Ich merke wenn es euch nicht gut dabei geht, mich in andere Hände zu geben.
- In der Eingewöhnung brauch ich die Sicherheit, dass du da bist. Die kann ich nur dann bekommen, wenn du immer am gleichen Platz bist, an dem ich dich wieder finde.
- Ich möchte zu Beginn erstmal schauen und nicht zu lange bleiben.
- Wenn es mir gut gefällt, bleibe ich jeden Tag ein bisschen länger.
- Verabschiedet euch von mir und schleicht euch nicht fort. Denn anstatt zu spielen, muss ich euch suchen.
- Sagt mir, wann ihr wiederkommt. Ich verlasse mich darauf, dass ihr euer Versprechen einhaltet.
- Erzählt der päd. Fachkraft wenn ich müde oder traurig bin. Denn ich selbst kann es ihr noch nicht sagen und dann versteht sie mich besser.

Gemeinde Stuhr

- Kindertagesstätte Brinkum, Jahnstraße
- Kindertagesstätte Brinkum, Meyerstraße I
- Kindertagesstätte Groß Mackenstedt
- Kindertagesstätte Heiligenrode
- Kindertagesstätte Moordeich
- Kindertagesstätte Seckenhausen
- Kindertagesstätte Stuhr
- Kindertagesstätte Varreler Feld

www.stuhr.de



Eingewöhnung in die Krippe





Liebe Eltern,

sicher haben Sie sich schon Gedanken darüber gemacht, wie der Start in die Krippenzeit für Ihr Kind gelingen kann.

In den Krippengruppen der Gemeinde Stuhrgestalten wir die ersten Tage der Kinder in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell, gemeinsam mit den Eltern.

Für Ihr Kind sind Sie als Mutter oder Vater die wichtigste Bezugsperson. Daher können Sie Ihrem Kind in der ersten Zeit in der neuen Umgebung, mit den noch unbekannt Menschen und dem noch nicht vertrauten Tagesablauf, die Sicherheit geben, die es für ein gutes Ankommen in der Gruppe benötigt.

In der Regel kommen Sie mit Ihrem Kind am ersten Tag der Eingewöhnung ca. 1 Stunde in die Kita. Eine Gruppenkraft wird in Ihrer Anwesenheit anfangen eine Beziehung zu Ihrem Kind aufzubauen. Nach und nach wird die Zeit in der Gruppe verlängert.

Die Eingewöhnungszeit ist beendet, wenn das Kind eine tragfähige Beziehung zur päd. Fachkraft aufgebaut hat und bei Bedarf von ihr getröstet werden kann.

Die Dauer der begleiteten Eingewöhnungszeit kann nicht vorhergesagt werden, denn das Kind bestimmt das Tempo. In der Regel sollten Sie zwei bis vier Wochen einplanen.



Bitte bedenken Sie, dass die Dauer der Eingewöhnungszeit durch eine Reihe von

Ereignissen beeinflusst werden kann. Dazu gehören Erkrankungen des Kindes, Erkrankung der eingewöhnenden Fachkraft, usw.

Wichtig ist, dass sowohl Sie als auch die pädagogischen Kräfte alle Absprachen und Regeln einhalten, um Ihrem Kind die notwendige Sicherheit zu geben, beispielsweise den Zeitrahmen für die erste Trennung.

Den genauen Ablauf der Eingewöhnung besprechen Sie mit den Gruppenkräften beim Aufnahmegespräch vor dem ersten Krippentag.



Wir freuen uns auf Ihr Kind!